



DER GENERATIONENVERTRAG AUF DEM LAND //

So kann's gehen!

Mitmach- und
Vernetzungsabend

14. September

Hary (Bockenem)



DER GENERATIONENVERTRAG AUF DEM LAND – So kann's gehen!

Arztpraxen schließen, der Dorfladen stirbt – aber stimmt dieses düstere Bild überhaupt oder blühen unsere Dörfer durch Zuzug gerade neu auf? Ist das Alte immer besser als das Neue, was da kommt? Gemeinsam mit Interviewpartner/-innen aus Landwirtschaft, Kirche und Verbänden fragen wir uns: Welche Rolle spielen unsere Kirchengemeinden als Orte der Begegnung und wie zukunftsfähig ist das Wirtschaften im ländlichen Raum überhaupt noch? Wie gestalten wir den Wandel gemeinsam – von der Kirche über die Dorfgemeinschaft bis zur Landwirtschaft? Und wie können Verbände und Kirche engagierte Menschen vor Ort unterstützen?

Um Antworten auf diese Fragen geht es in dieser Veranstaltung am **14. September, von 18.30–21.30 Uhr im Hofcafé Zum alten Gustav, Thingstraße 2, in 31167 Hary (Bockenem).**

Eingeladen sind alle Menschen, die sich mehr gemeinschaftliches Leben in ihren Heimatorten im Landkreis Hildesheim und der Region Wohldenberg-Bockenem wünschen oder sich bereits dafür engagieren.



■ **Veranstalter //** Kreislandfrauenverband Hildesheim, Landvolk Hildesheim, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Diözesanverband Hildesheim, Umweltteam im Bistum Hildesheim

■ **Anmeldung //** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 40 beschränkt. Wir bitten um Anmeldung **bis 9. September** auf der Veranstaltungsseite **www.bistum-hildesheim.de/generationenvertrag-land** oder bei Patrick Kolzuniak, Umweltteam im Bistum Hildesheim, patrick.kolzuniak@bistum-hildesheim.de, Tel. 05121/307-370.

■ Was erwartet Sie //

18.30 Uhr Impulse der Veranstaltenden zur Begrüßung

18.45 Uhr Was braucht es fürs Landleben? – Positionen aus dem Plenum: Welche Erfahrungen machen Sie? Welche Sorgen, Bedarfe oder Lösungsansätze bringen Sie mit?

19.00 Uhr Wie ist die Stimmung da draußen? Wir befragen in Kurzinterviews Persönlichkeiten aus Landwirtschaft, Verbänden und Kirche und kommen dabei mit Ihnen im Plenum ins Gespräch.

20.15 Uhr Was haben wir? Was brauchen wir für ein lebens- und liebenswertes Landleben? Fazit aller Beteiligten.

Für einen kleinen Imbiss und kühle Getränke ist selbstverständlich gesorgt.